

eva

Evangelische
Kirchengemeinde
Dormagen
Juni - August 2026



Pfarrer Karl-Hans Keller

1929 - 2026

Laufenberg
IMMOBILIEN

HOHE KUNDEN-
ZUFRIEDENHEIT
2025

Qualität ist unser Versprechen.

Lassen Sie Ihre Immobilie bewerten.

- ✓ kostenfrei
- ✓ unverbindlich

 Frankenstraße 24, Dormagen
 02133 975 988 0
 info@laufenberg-immobilien.de
 www.laufenberg-immobilien.de





Wir sind ein professioneller Dienstleister im Bereich Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen!

Sollten auch Sie Unterstützung benötigen, so können Sie uns gerne kontaktieren!

Wir bieten Ihnen schnelle und saubere Arbeit zu fairen Preisen an!

DMK Haushaltsauflösung
Dichmann, Rosa Marques,
Kuhlberg GbR
Weingartenstraße 15
41539 Dormagen
01639249497
info@dmk-haushaltsaufloesung.de



Abschied von Pfarrer Karl-Hans Keller

Auszug aus der Predigt von Pfarrerin Alexandra Späth
 „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ (Lukas 10,20)

Sagt Jesus zu 72 Leuten, die er vorausgeschickt hatte in alle Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Sie sollten ihn ankündigen. Die 72 taten das und kamen voll Freude zurück. Weil sie erlebt hatten, dass Böses schwindet. Da sagt Jesus zu ihnen: Freut euch nicht, dass das Böse schwindet. Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.

Karl-Hans Keller hat erlebt, wie Böses schwindet. Geboren am 24. Oktober 1929 in Kempen am Niederrhein, war sein Taufname Karl Johannes.

Gerufen wurde er: Karl-Hans. Sein Vater musste als Soldat in den Krieg. Die Mutter floh mit ihrem Sohn vor den Bombenangriffen.

1949 legte Karl-Hans die Abiturprüfung ab. Er studierte Theologie und übernahm 1959 seine erste feste Pfarrstelle hier in Dormagen. Eine Zeit des Aufbaus begann. Aufbau von Gebäuden: Die Urkunde zur Grundsteinlegung der Christuskirche hat er mit unterschrieben. Es folgten weitere Kirchgebäude in den Bezirken, Gemeindehäuser, Kindergärten. Er hat das alles mitgestaltet.

Daneben der Aufbau von Organisation: Beim Empfang anlässlich seiner Einführung 1959 hatte der Bürgermeister der Stadt Dormagen die Hoffnung geäußert, „dass zwischen kirchlicher und ziviler Gemeinde eine erfolgreiche Zusammenarbeit möglich sei, wo immer unsere Pflichten uns zusammenführen“.



Karl-Hans Keller gründete den ersten Kindergarten in Horrem. Er gründete das Evangelische Sozialwerk mit und das Diakonische Werk im Kreis Neuss.

Aufbau von Gebäuden. Aufbau sozialer Organisationen. Vor allem: Aufbau von Menschen. Das war ihm wichtig. Die Kinder- und Jugendarbeit waren ihm ein besonderes Anliegen.

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind, sagt Jesus. Erfolg kommt und Erfolg geht. Alles hat seine Zeit: Kirchen gründen hat seine Zeit, Kirchen entwidmen hat seine Zeit. Lachen hat seine Zeit, Weinen hat seine Zeit.



Ich erinnere mich an Karl-Hans Keller, wie ich ihn im Krankenhaus besuchte. Das war im Sommer letzten Jahres, er lag im Bett, neben ihm auf dem Nachttisch das Losungsbuch. „Hast du schon die Losung gelesen?“, fragte er mich. „Heute ist das ein ganz gutes Wort.“ Sein Exemplar der Losungen war durchgearbeitet mit handschriftlichen Notizen, Unterstreichungen in verschiedenen Farben. Geburtstage, Aufgaben, wichtige Termine: Das alles hatte er ins Losungsbuch geschrieben. Er wollte seinen Alltag mit dem Wort der Bibel zusammen bringen.

Ist ihm das gelungen? Gott weiß es. Ist das wichtig? Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind, sagt Jesus. Das ist wichtiger als Kirchen bauen und Organisationen gründen. Welcher Name ist da im Himmel geschrieben? Der Name Karl-Hans.

Ich sinne diesem Namen nach: ein Doppelname, zusammengesetzt aus Karl und Hans. Karl war König der Franken, der Papst krönte ihn zum Kaiser, im Jahre 800, in Aachen. Der Name Karl steht für eine enge Beziehung

zwischen Staat und Kirche: was man christliches Abendland nennt. Der Name Karl steht auch für Gewalt. Karl dachte, er könne das Christentum mit Gewalt ausbreiten. Ich sinne dem Namen nach: „Hans“, Kurzform für Johannes. Ein biblischer Name, auf Hebräisch: Jochanan. Das bedeutet: Gott ist gnädig. Du sollst ihn Johannes nennen, sagt der Engel zu Zacharias. Er wird dem Messias den Weg bereiten. Wegbereiter des Kommenden: Johannes. Hans. Karl-Hans Keller hat sich dem hebräischen Erbe mehr und mehr geöffnet, das er in seinem zweiten Vornamen trug. Im Studium hatte er gelernt, Hebräisch zu lesen und zu übersetzen als eine Sprache der Vergangenheit. Als Pfarrer nahm Karl-Hans Keller Unterricht in modernem Hebräisch, wie es heute von lebendigen Menschen gesprochen wird.

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Auch der Name Karl-Hans. Für mich stecken in diesem Namen zwei Welten. Karl steht für Zusammenarbeit von politischer Macht und Kirche. Jochanan steht für: Ankündigung des Reiches Gottes, und es kann sein, dass diese Botschaft den politisch Mächtigen nicht gefällt. König Herodes ließ Johannes den Täufer hinrichten. Aus einer Geburtstagslaune heraus.

Beide Welten trug Karl-Hans Keller im Namen. Er hat die Bosheit des Führerstaates erlebt und durchlitten. Musste fliehen, um sein Leben zu retten. Er hat erlebt, wie Dunkelheit wich, Zerstörung ein Ende nahm. Er konnte aufbauen. Was bleibt? Was bleibt, sagt sein zweiter Vorname: Hans. Johannes. Gott ist gnädig. Darüber freuen wir uns. Wir freuen uns, dass unsere Namen im Himmel geschrieben sind. Wir freuen uns, dass der Name von Karl-Hans Keller im Himmel geschrieben ist.



Abschied von Pfarrer Karl-Hans Keller

Michael Dries, langjähriger Presbyter erinnert sich:

Pfarrer Karl-Hans Keller ist im Februar im Alter von 96 Jahren verstorben. Er hat mein Leben geprägt.

Schon mit 14 Jahren hat er mich an die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Markuskirche in Horrem herangeführt. Er hat mir Vertrauen geschenkt, mich ermutigt und mir gezeigt, dass junge Menschen Verantwortung übernehmen können.

Bis zuletzt haben wir den Kontakt gehalten und uns immer wieder ausgetauscht, besonders über politische Themen. Wir sprachen über die Ergebnisse der Kommunalwahl und ihre Auswirkungen, aber auch über die große Politik. Seine Meinung war mir wichtig und ist es geblieben.



Niemand sonst hat bei uns in unregelmäßigen Abständen abends über den Festnetzanschluss angerufen, manchmal gegen 23 Uhr, weil es ihm wichtig war oder weil er mir noch einen Impuls für einen Gottesdienst am kommenden Morgen mitgeben wollte. Diese Anrufe waren Ausdruck seiner Leidenschaft für den Glauben und für die Menschen.

Lieber Karl-Hans, ich werde Dich und Deine Worte vermissen. Danke für alles, was Du mir mitgegeben hast. „Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ Johannes 11,25

Gottesdienst am Rhein

Am Sonntag, den 5. Juli um 11:00 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst am Rhein – in besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel und mitten in der Natur.

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt – alle sind zum Gottesdienst willkommen.

Freut euch auf ein ungezwungenes Zusammenkommen mit fröhlichen Liedern, familienfreundlicher Gestaltung und einem kindgerecht aufbereitetem Thema.

Treffpunkt: Rheintorparkplatz. Kommt gerne mit guter Laune, Picknickdecke, Sonnenhut oder wetterfester Kleidung.

Bei Sturm oder Gewitter findet der Gottesdienst in der Friedenskirche statt.

Alexandra Späth



Biblischer Gesprächskreis

In der Matthäuskirche Delhoven findet der Gesprächskreis zu biblischen Themen jeweils am dritten Donnerstag des Monats statt; Beginn ist um 19:00 Uhr.

Weitere Infos bei Pfarrerin Stefanie Eschbach.

Im Internet:

www.ekd-online.info

www.Kulturkirche-Dormagen.de

www.evsw-Dormagen.de

Reihe acht

Die Konzerte in der Christuskirche beginnen normalerweise um 20:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 10,00 € (nur Abendkasse), unter 20 Jahre Eintritt frei.

Montag, 8. Juni „Irish Folk mit Winding Path“

Winding Path... inspiriert von der Kraft und Schlichtheit der keltischen Musik sind die Leipziger Musiker:innen Katharina Hölzel, Silvia „Liese“ Needon und Torsten Pfeffer auf verschlungenen Pfaden unterwegs.

Winding Path... das ist die märchenhafte Schönheit der nordischen Natur, das sind die ungeraden Lebenswege der drei, das ist die inspirierende Freude des gemeinsamen Musizierens.

In ihrer Musik werden Geschichten von Meer und rauer See, von märchenhafter Landschaft, von Liebe und Verlust lebendig. Durch mitreißende Reels, Jigs, Hornpipes oder melancholische Airs nehmen die Musiker:innen das Publikum mit auf eine Reise zur grünen Insel.

Reihe 8 Spezial!

Mittwoch, 8. Juli „Sommerserenade“

Lukaskirche Stürzelberg! 19:00 Uhr!

Der Saisonabschluss der Reihe 8 mit allen Chören der Evangelischen Kirchengemeinde: Ein bunter musikalischer Reigen, der in ein anschließendes Beisammensein mit allerlei Leckereien mündet.

18-Uhr-Chor, Chor Stürzelberg-Zons, Chor Unisono, Dormagener Kantorei

Eintritt frei

Musikalische Vesper

Am letzten Samstag im Monat laden wir Sie ein, sich von den himmlischen Klängen unserer Orgel verzaubern zu lassen.

30. Mai

Der Kammerchor an der Christuskirche singt Motetten von Heinrich Schütz

27. Juni

es spielen Absolventen des kirchenmusikalischen C-Seminars der Landeskirche

Beginn jeweils um 18:00 Uhr



Zu den Konzerten der Reihe 8 und anderen geistlichen Konzerten der Hinweis auf die Homepage der Kirchengemeinde.



TrostZeit Begegnung in Erinnerung

Das Trauercafé ist offen für alle Menschen, unabhängig davon, wie lange Sie schon um einen Ihnen nahestehenden Menschen trauern.

Erster Sonntag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr, Foyer Christuskirche, Ostpreußenallee 5

Leitung: Heidi Kreuels und Irmgard Klamant

Buchtipp Bücherei

Annett Gröschner, Schwebende Lasten

Verlag C.H. Beck, 2025

Die Geschichte eines harten Frauenlebens in einfachen Verhältnissen im 20. Jahrhundert mit all seinen Wirren und Katastrophen.

Hanna Krause lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Magdeburg. Sie arbeitet zunächst als leidenschaftliche Blumenbinderin und nach dem 2. Weltkrieg als Kranführerin in einem Stahlwerk. Alle Schicksalsschläge, wie die Härte des Krieges, der Tod zwei ihrer Kinder, der Verlust ihres Blumenladens oder die Krankheit ihres Mannes nimmt sie klaglos an und setzt alles daran, mit ihrem Mann und ihren Kindern trotz aller Widrigkeiten ein anständiges Leben zu führen.

Das Buch erhält den evangelischen Buchpreis 2026.

In der Jurybegründung heißt es: „Hanna ist eine stille Heldin, keine Widerstandskämpferin, aber noch weniger eine Opportunistin. Sie balanciert zwischen Auflehnung und Anpassung und trifft ihre Entscheidungen nicht aus ideologischen Gründen, sondern lässt sich von Menschlichkeit und Anstand leiten. Geschichte wird nicht nur von Parolen, Systemen und Machtverhältnissen geprägt, sondern von vielen unsichtbaren Entscheidungen gewöhnlicher Menschen. Hanna Krause steht somit für unzählige andere Frauen, die keine Stimme erhalten.“

Evangelische Öffentliche Bücherei

Foyer der Christuskirche (1.Etage)
dienstags & donnerstags 15:30-
17:30 Uhr, mittwochs 9:30-11:30
Uhr, sonntags 11:00-12:00 Uhr



Friday Night

jeweils 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum
Ostpreußenallee



19. Juni Das Mitsingkonzert

Texte auf Leinwand
und per QR-Code aufs
Handy...Aber wer kennt
sie nicht auswendig?

Tickets und das weitere Programm:
www.kulturkirche-Dormagen.de



„Zeichnen und Malen“

Graphiker Joachim Kühn veranstaltet diese Kurse
donnerstags 15:00-17:00 Uhr, im Foyer der Christus-
kirche; Gebühr 60,- Euro für 6 Einheiten.

Infos und Anmeldung bei Joachim Kühn, Tel. 210630 oder
joek.grafik-design@t-online.de

Spielenachmittage

Am letzten Montag des Monats wird ab 15:30 Uhr
(**29. Juni, 27. Juli, 31. August**) im Foyer oder vor der
Christuskirche gespielt, was immer die Besucher wün-
schen. Auch neue Spiele aller Art für Jung und Alt, in
kleinen oder größeren Gruppen werden vorgestellt.

10 Fragen an ...

Andreas Aretz

Präsident der Karnevalsgesellschaft

„Ahl Dormagener Junge“



1. Gott ist für mich...

Gott ist für mich eine Frage, über die ich immer wieder nachdenke. Ich empfinde ihn als einen stillen Begleiter im Alltag, der mir in guten wie auch in schwierigen Zeiten Hoffnung gibt. Der Gedanke an Gott erinnert mich daran, wie wichtig Liebe, Vertrauen und Menschlichkeit sind. Er öffnet meinen Blick für andere Menschen und leitet mich dazu, ihnen zu helfen, ihnen zuzuhören und ihnen Freude zu machen.

2. Welche Menschen haben Ihren Glauben beeinflusst?

Mein Glaube wurde vor allem durch drei Dinge geprägt: in erster Linie durch

meine Eltern, die mir den Glauben vorgelebt und mich früh an die Kirche herangeführt haben. Besonders prägend war auch, dass ich als Messdiener in der Kirche dienen durfte. Dadurch habe ich den Gottesdienst und das kirchliche Leben aus nächster Nähe erlebt, was meinen Glauben zusätzlich gestärkt hat.

3. Wer ist die bedeutendste religiöse Figur? Für mich ist Jesus Christus die bedeutendste religiöse Figur, weil er sich nach christlichem Glauben aus Liebe zu den Menschen geopfert hat. Sein Leben und sein Opfer stehen für Nächstenliebe, Vergebung und selbstlose Hingabe an andere.

4. Ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel?

Die Geschichte von David und Jonathan. Ihre Freundschaft zeigt großes Vertrauen und tiefe Loyalität, denn Jonathan stand zu David und unterstützte ihn sogar, obwohl sein eigener Vater, König Saul, gegen David war. Für mich ist das ein starkes Beispiel dafür, wie echte Freundschaft und Vertrauen aussehen können.

5. Tod bedeutet für Sie...

Für mich ist der Tod nicht das Ende, sondern eher ein Übergang. Ich glaube, dass das Leben und alles, was man darin gelernt, erlebt und getan hat, nicht einfach verschwindet, sondern auf eine andere Weise weitergeht. Vielleicht an einem anderen Ort oder in einer anderen Form, in der sich das Gute, das man im Leben getan hat, weiterentwickeln und sogar verbessern.

6. Mein Lebensmotto lautet: Mein Lebensmotto ist, das Leben bewusst zu genießen und Freude weiterzugeben. Denn ich glaube, dass das Leben am schönsten ist, wenn man die eigenen Momente schätzt und gleichzeitig anderen ein Lächeln schenkt.

7. Dormagen ist für mich ...

Dormagen ist für mich mehr als nur ein Ort – es ist mein Lebensmittelpunkt. Hier treffe ich meine Freunde, hier sind die Menschen, die mir wichtig sind, und hier finde ich in der Natur Ruhe und Ausgleich. Besonders am Herzen liegt mir der Karneval:

Als Präsident ist es mir wichtig, dass unsere Karnevalsgesellschaft wie eine große Familie ist, in der sich jeder willkommen fühlt, glücklich und fröhlich sein kann, Freude erlebt und diese auch gerne weitergibt. Dormagen bedeutet für mich Gemeinschaft, Lebensfreude und ein echtes Stück zu Hause.

8. Zur ev. Kirchengemeinde Dormagen fällt Ihnen ein...

Zur evangelischen Kirchengemeinde Dormagen fällt mir vor allem Dankbarkeit ein. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir am letzten Sonntag der Session eine kölsche kirchliche Veranstaltung feiern dürfen. Für uns ist das ein besonderer Moment des Innehaltens und des Dankes an unseren Glauben, der uns durch die ganze Session begleitet hat. Gemeinsam können wir diesen Tag als einen würdigen und fröhlichen Abschluss feiern.



9. Was bedeutet für Sie Glück?

Glück bedeutet für mich vor allem meine Familie: meine Frau, meine Tochter, mein Schwiegersohn und meine beiden Enkelkinder. Sie sind das Wichtigste in meinem Leben. Es macht mich glücklich zu sehen, wie wir unser Leben miteinander teilen, uns unterstützen und viele gemeinsame Momente erleben dürfen. Besonders dankbar bin ich dafür, dass ich ihre Entwicklung begleiten und Zeit mit ihnen verbringen kann. Diese Nähe, das Lachen miteinander und das Gefühl, füreinander da zu sein – das ist für mich wahres Glück.

10. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Für die Zukunft wünsche ich mir vor allem, dass die Menschen verstehen, was Krieg wirklich bedeutet: Leid, Tod und unermessliches menschliches Elend. Ich hoffe, dass wir als Menschheit lernen, mehr im Miteinander zu leben und Konflikte friedlich zu lösen.



Mein größter Wunsch ist, dass Kinder in einer Welt aufwachsen können, in der es bald keinen Krieg mehr gibt und sie ihre Zukunft ohne diese schweren Belastungen gestalten dürfen.

Andreas Aretz ist 65 Jahre alt und der Liebe wegen von Krefeld nach Dormagen gezogen.

Im Mittelpunkt seines Lebens stehen seine Frau, seine Familie und die KG Ahl Dormagener Junge, der er mit großer Leidenschaft verbunden ist.

Er ist Präsident der Dormagener Karnevalsgesellschaft, die 1979 gegründet worden ist.

Verschiedene Tanzgruppen der KG proben im Saal des Ev. Gemeindehauses. Am Karnevalssonntag feiert man in der Christuskirche mit Orgel und „d´r decken Trumm“.

Liturgisch gestaltet werden die Gottesdienste von Lektor Michael Dries, der auch schon mal Prinz war.



**Taufen, Trauungen und
Beerdigungen,
finden sich aus datenschutz-
rechtlichen
Gründen nur in der
Printausgabe.**

**Konfirmation am 5. Juli
in der Christuskirche:**

Elsa Bouwer, Lias Dost,
Carlotta Greimann, Max Jacobs,
Oskar Margraf,
Mattis Meuser, Milian Popp,
Julian Schejnoha, Samuel Silbernagel

Infos und Anmeldung zu Taufen und Trauungen bei den Pfarrern der Gemeinde.
Ehejubiläen können auch kirchlich gefeiert werden. Da diese im kirchlichen Meldewesen schwer zu recherchieren sind, melden sich die Paare bitte bei den Pfarrern.

Christuskirche
Dormagen

Matthäuskirche
Delhoven

7. Juni

10:00
Picht
Abendmahl

--

14. Juni

10:00
Picht

11:00
Eschbach
mit Kinder-
gottesdienst

21. Juni

10:00
Eschbach

--

28. Juni

--

--

Tee oder mehr in der Lukaskirche und der Friedenskirche

In den Kirchen findet nach den Gottesdiensten ein „Kirchen-Café“ statt. Es gibt Getränke, ein gutes Gespräch und für die Kinder etwas zum Spielen.

Alle sind herzlich eingeladen zu bleiben.

Markuskirche
Horrem

Lukaskirche
Stürzelberg

Friedenskirche
Zons

7. Juni

--

11:00
Späth
Familien-
gottesdienst

09:45
Späth
Abendmahl

14. Juni

--

--

--

21. Juni

11:00
Eschbach
Abendmahl

09:45
Späth
Abendmahl

11:00
Späth
KinderKirche

28. Juni

--

11:00
Gottesdienst
Entwidmung
der Lukaskirche

--

Gottesdienste in Stürzelberg

Am 28. Juni wird die Lukaskirche als Kirche entwidmet. Auf dem Gelände ist eine Kindertagesstätte geplant, auch in der bisherigen Kirche.

Solange es die Bautätigkeiten zulassen, werden in der Kirche Gottesdienste gefeiert.

Aktuelle Änderungen zu Zeiten und Versammlungs-orten werden der Gemeinde bekannt gegeben

Christuskirche
Dormagen

Matthäuskirche
Delhoven

5. Juli

10:00
Picht
Konfirmation

--

12. Juli

10:00
Eschbach
Konfirmation

Konfirmation in der
Christuskirche

19. Juli

10:00
Belitz

--

26. Juli

10:00
Dries

11:00
Späth
Abendmahl

Markuskirche
Horrem

Lukaskirche
Stürzelberg

Friedenskirche
Zons

5. Juli

--

--

11:00
Späth
Gottesdienst
am Rhein

12. Juli

--

--

--

19. Juli

--

09:45
Späth
Abendmahl

11:00
Späth
Kinderkirche

26. Juli

--

--

--



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Augustinushaus Dormagen, 1. Dienstag, 10:30 Uhr
Malteserstift Hackenbroich, 3. Dienstag, 10:30 Uhr
Alloheim Dormagen, Letzter Mittwoch, 11:00 Uhr

Den Einlass für die Häuser regeln die Träger.

Christuskirche
Dormagen

Matthäuskirche
Delhoven

2. August

10:00
Picht
Abendmahl

--

9. August

10:00
Picht

11:00
Picht

16. August

10:00
Eschbach

--

23. August

10:00
Picht

11:00
Eschbach
Abendmahl

30. August

10:00
Picht

--

Markuskirche
Horrem

Lukaskirche
Stürzelberg

Friedenskirche
Zons

2. August

--

11:00
Späth

09:45
Späth
Abendmahl

9. August

--

--

--

16. August

--

09:45
Späth
Abendmahl

11:00
Späth

23. August

09:45
Eschbach
Abendmahl

--

--

30. August

--

--

--

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

DE68 3055 0000 0080 1932 79

Spendenzweck: „Kirchengemeinde“ oder ein bestimmter Arbeitsbereich oder Bezirk.

Pfarrerin/Pfarrer



Stefanie Eschbach
(Horrem, Hackenbroich, Delhoven)
c/o Ev. Gemeindebüro,
Ostpreußenallee 1,
41539 Dormagen
Tel.: 34 33
Mail: Eschbach@ekd-online.info

Alexandra Späth

(Stürzelberg & Zons, Rheinland-
Klinikum)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70 93
Mail: spaeth@ekd-online.info



Frank Picht
(Dormagen-Mitte & Rheinfeld)
Brandenburger Str. 1,
41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80
Mail: picht@ekd-online.info

Kantor

Georg Wendt
c/o Ev. Gemeindebüro,
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 218 95 80
Mail: wendt@ekd-online.info



DEIN REISEBÜRO!
DEIN URLAUBSGLÜCK!
DEINE SVENJA!

Unabhängig. Kompetent. Ohne Mehrkosten.
REISEBÜRO SVENJA BEISHEIM

📍 svenjabeisheim_reiseberatung
📞 02133 8800090
✉ svenja.beisheim@mein-urlaubsglueck.de

📅 08/15 will keiner mehr!
Bei mir bekommst Du
FLEXIBLE Beratungszeiten,
wie es **DIR** passt!

Wenn der Mensch
den Menschen braucht!

**Bestattungen
HÜSGEN**
InH. Jessica Bittel

Meisterbetrieb
Eigene Trauerhalle
Regelung digitaler Nachlass
Familientrauerbegleitung im Zinnerhaus

Dormagen, Goethestraße 3d
TEL: 02133 - 46571
E-Mail: info@bestattungen-huesgen.de
www.bestattungen-huesgen.de

Lassen Sie mich die Aufgaben
erledigen, die Sie von Ihrem
eigenlichen Tagesgeschäft ab-
tufen.

ICH MÖCHTE, DASS SIE ERFOLGREICH SIND!

Unternehmenskassen
Betriebsliche Steuererklärung
Finanzverwaltung
Lohnbuchhaltung

Private Steuererklärung
Einkunftsabgrenzung
Steuerliche Beratung

Steuerberaterin Michaela Jonas
Am Schneckacker 49 | 41541 Dormagen
T +49 (0)2133 86497-60
F +49 (0)2133 86497-59
michaela.jonas@steuerberaterin-jonas.de
www.steuerberaterin-jonas.de

Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen

Tel. 97 86 410

Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

Kirchen & Gemeindehäuser

Christuskirche
Dormagen,
Ostpreußenallee 5

Lukaskirche
Stürzelberg
Delrather Str. 13

Ev. Gemeindehaus
Dormagen,
Ostpreußenallee 1

Friedenskirche
Zons
Lessingstr. 24

Die Arche
Rheinfeld,
Rheinfelder Str. 45

Matthäuskirche
Delhoven
Pfauenstr. 8

In Horrem ist die Gemeinde bei der Diakonie zu Gast im Seniorenzentrum Markuskirche, Weilerstraße 18a und im Jugendzentrum Die Rübe, Rübenvweg

Kindertagesstätten & Jugendzentrum



**Evangelisches
Sozialwerk**

Kindertagesstätten und
das Zonser Jugendzentrum
betreibt die Evangelische
Sozialwerk Dormagen gGmbH,

deren Gesellschafterin die Kirchengemeinde ist.

Infos und Kontaktdaten: www.evsw-dormagen.de

Impressum:

EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen. Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht

Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben

TrauerHaus®
Müschborn

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118

**Dormagen
verbinder**

STADTBUS **STADTBAD**

PARKEN **TANNEN-
BUSCH**

Miteinander - Füreinander
Natürlich! in Dormagen
www.svgd.de

d!
DORMAGEN

41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 02133/43031
Fax 02133/47485

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN

RHEIN APOTHEKE

Krefelder Straße 3 | 41539 Dormagen
Telefon: 02133 - 24 70 0 | www.rhein-apotheke.de



Egal zu welcher Uhrzeit:
Bei uns können Sie ihr Medikament
rund um die Uhr abholen!

24h Abhol-
system



MARKUSKIRCHE Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss

